

 <p>Städtisches Graphik-Kabinett Backnang [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Anthonis van Dyck: Bildnis Paulus Pontius</p> <p>Museum: Städtisches Graphik-Kabinett Backnang Helferhaus, Petrus-Jacobi-Weg 5 71522 Backnang 07191/340700 graphik-kabinett@backnang.de</p> <p>Sammlung: Barock - Porträt</p> <p>Inventarnummer: 90 R 815</p>
--	--

Beschreibung

Zwar gibt es auch ein Gemälde van Dycks von dem Kupferstecher Paulus Pontius (1603-1658), doch die Radierung ist keine Reproduktionsgrafik. Das Bildnis fand neben zehn weiteren eigenhändigen Radierungen van Dycks Eingang in das Editionsprojekt der "Ikonografie", das mit 80 Blättern gestartet war, in weiteren Auflagen aber bis zu 100 Stiche bzw. Radierungen umfasste.

Pontius ist ohne kennzeichnendes Attribut dargestellt; ein Fingerzeig auf den Beruf "Calcographus" (Kupferstecher) im Schriftfeld des Rahmens genügt.

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung
Maße:	23,4 x 16,4 cm (Platte); 24,8 x 17 cm (Blatt)

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1630-1640
	wer	Anthonis van Dyck (1599-1641)
	wo	Antwerpen
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Paulus Pontius (1603-1658)
	wo	

Schlagworte

- Barock
- Künstlerporträt
- Radierung

Literatur

- Reuße, Felix (2002): Albrecht Dürer und die europäische Druckgraphik. Die Schätze des Sammlers Ernst Riecker. Köln, S. 168ff, Kat. Nr. 71